

110

Beglaubigte Abschrift !

Der Reichsminister

Berlin W 8, den 25. Juli 1942

für Wissenschaft, Erziehung
und Volksbildung.

VO Nr. 800, W 3.

Zum Bericht vom 12. Mai 1942- 315/42 RT/H- betreffend
Lichtbildstelle der Deutschen Forschungsgemeinschaft als Leih-
gabe an Professor Dr. Stengel in Marburg.

Unter Bezugnahme auf das in Abschrift beigelegte Schreiben des
Präsidenten der Deutschen Forschungsgemeinschaft vom 18. Juli
1942- Nr. Stel. 5/23 Dr. Gr./Ba-, dessen Ausführungen ich beitre-
te, erlaube ich, das hiernach Erforderliche zu veranlassen. Der
von der Deutschen Forschungsgemeinschaft zu erstattende Betrag
von 2 033,93 RM ist bei Einnahme Kap. XIX 34 Tit. 6 für 1942
nachzuweisen. Gleichzeitig erkläre ich mich mit der Überführung
der Lichtbildstelle an die Universität Marburg einverstanden.
Der Universitätskurator in Marburg hat Abschrift dieses Erlas-
ses erhalten.

Im Auftrage
gez. Hornjanz.

Beglaubigt.

(L S) gez. Blocksdorff,
Angestellte.

das Reichsinstitut für ältere
deutsche Geschichtskunde
in

Berlin N 17

Beglaubigt.

Berlin, den 31. Juli 1942.

Reichsinstitut für ältere deutsche
Geschichtskunde
Monumenta Germaniae



Regierungsinспектор a.D.

Berlin NW7, den 24. September 1942.

Nr. 315/42. Herrn Professor Dr. Stengel

Berlin -Zehlendorf

Abschrift mit der Mitteilung übersandt, daß die Forschungsgemein-
schaft den Betrag von 2033,93 RM dem Reichsinstitut erstattet hat.

Im Auftrage.